

Allgemeine Geschäftsbedingungen

PAKEBUSCH – Andreas Pakebusch · Stand: Juli 2026

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Coaching- und Beratungsleistungen von PAKEBUSCH / Andreas Pakebusch. Sie sind Grundlage jeder Zusammenarbeit und werden dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt.

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen

Andreas Pakebusch (PAKEBUSCH)
c/o IP-Management #10867
Ludwig-Erhard-Straße 18
20459 Hamburg
E-Mail: dialog@pakebusch-consulting.com
Telefon: +49 30 8631 4189
Steuernummer: 18/465/03369

– nachfolgend „Anbieter“ – und seinen Kunden über Coaching- und Beratungsleistungen in den Bereichen Bewerbung und berufliche Neuorientierung, Stärken- und Potenzialentwicklung sowie Einstieg in die erste Führungsrolle, die per E-Mail, Telefon, Videokonferenz oder in Präsenz angebahnt oder geschlossen werden.

Kunde im Sinne dieser AGB kann Verbraucher oder Unternehmer sein. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Der Anbieter weist darauf hin, dass er Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG ist und daher keine Umsatzsteuer ausweist. Alle angegebenen Preise sind Endpreise.

§ 2 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Coaching- und Beratungsleistungen als Einzel- oder Paketsitzungen.

Der Anbieter schuldet die fachkundige Durchführung der vereinbarten Leistung, nicht jedoch einen bestimmten wirtschaftlichen, beruflichen oder persönlichen Erfolg. Coaching ist eine individuelle, prozessbegleitende Dienstleistung; die Umsetzung der erarbeiteten Erkenntnisse liegt in der Eigenverantwortung des Kunden.

§ 3 Vertragsschluss

Die Darstellung der Leistungen auf der Website www.pakebusch-consulting.com stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung an den Kunden, Kontakt aufzunehmen.

Der Ablauf gestaltet sich in der Regel wie folgt:

- Der Kunde nimmt über das Kontaktformular, per E-Mail oder telefonisch Kontakt auf.
- Es findet ein unverbindliches Kennenlernen- bzw. Kurzgespräch statt.
- Im Anschluss erhält der Kunde einen individuellen Coachingvertrag (per E-Mail oder auf dem Postweg) mit Leistungsbeschreibung, Umfang, Terminen und Vergütung. Die Widerrufsbelehrung ist dem Coachingvertrag als Anlage beigefügt.
- Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde den Coachingvertrag annimmt – durch Unterschrift oder durch eindeutige schriftliche Bestätigung, insbesondere per E-Mail.

Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Coachingvertrag.

§ 4 Leistungen und Durchführung

Coachings finden online oder in Präsenz statt; Ort, Zeit, Dauer und Format ergeben sich aus der jeweiligen Vereinbarung.

Der Anbieter ist berechtigt, Termine aus wichtigem Grund – etwa Krankheit, technischem Ausfall oder höherer Gewalt – zu verschieben. In diesem Fall wird schnellstmöglich ein Ersatztermin angeboten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Aufgrund der nebenberuflichen Tätigkeit des Anbieters erfolgt die Terminvergabe nach Verfügbarkeit; auf eine Rückmeldung zu Anfragen innerhalb von zwei Werktagen wird hingewirkt.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen vollständig und zutreffend zur Verfügung zu stellen und vereinbarte Mitwirkungshandlungen rechtzeitig zu erbringen.

Bei Online-Terminen hat der Kunde die technischen Voraussetzungen für eine stabile Teilnahme (Internetverbindung, Endgerät, Zugang zur verwendeten Meeting-Software) selbst sicherzustellen.

§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

Es gelten die im jeweiligen Coachingvertrag vereinbarten Preise. Die aktuellen Richtpreise sind:

- Einzelsitzung: 140 €
- Paket mit drei Sitzungen: 390 €
- Paket mit fünf Sitzungen: 620 €

Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen; die genannten Beträge sind Endpreise.

Es gelten folgende Zahlungszeitpunkte:

- Bei Buchung einer Einzelsitzung wird die Vergütung nach Durchführung der Sitzung fällig und in Rechnung gestellt.
- Bei Buchung eines Coaching-Pakets (drei oder fünf Sitzungen) wird der Gesamtpreis für das Paket nach Durchführung der ersten im Paket enthaltenen Sitzung fällig und in Rechnung gestellt.

- Weitere Sitzungen innerhalb eines gebuchten Pakets werden erst nach vollständigem Zahlungseingang für das gesamte Paket durchgeführt. Bis zum Zahlungseingang ruht der Anspruch auf Durchführung weiterer Sitzungen.

Der Anspruch des Anbieters auf die vereinbarte Vergütung entsteht unabhängig vom tatsächlichen Zahlungseingang bereits mit Durchführung der jeweiligen Sitzung bzw. – bei Paketen – mit Durchführung der ersten Sitzung des Pakets.

§ 7 Terminabsagen, Umbuchung, No-Show

Vereinbarte Termine sind verbindlich.

Eine kostenfreie Umbuchung oder Absage ist bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen gilt die Sitzung als durchgeführt; die Vergütungspflicht gemäß § 6 entsteht in diesem Fall auch ohne tatsächliche Durchführung der Sitzung, es sei denn, der Kunde weist nach, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Bei Paketen gilt: Wird die erste Sitzung eines Pakets verspätet abgesagt oder nicht wahrgenommen, gilt sie im Sinne von § 6 als durchgeführt; der Gesamtpreis des Pakets wird entsprechend fällig.

Bei mehrteiligen Paketen verfallen nicht genutzte, bereits bezahlte Sitzungen nach Ablauf von zwölf Monaten ab Vertragsschluss, sofern keine abweichende Regelung getroffen wurde.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Verträgen, die im Fernabsatz geschlossen werden (z. B. per E-Mail oder Telefon, ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit beider Parteien), grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die vollständige Widerrufsbelehrung ist dem Coachingvertrag als Anlage beigelegt.

Möchte der Kunde, dass der Anbieter bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, bedarf dies der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden gemäß der Widerrufsbelehrung. Das Widerrufsrecht erlischt in diesem Fall mit vollständiger Durchführung der Sitzung (bei Paketen: der ersten Sitzung) – unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt die Vergütung gemäß § 6 tatsächlich gezahlt wird.

§ 9 Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Coaching ersetzt keine Psychotherapie, keine Heilbehandlung und keine Rechts- oder Steuerberatung.

§ 10 Vertraulichkeit und Datenschutz

Der Anbieter behandelt alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werdenden Informationen des Kunden vertraulich. Dies gilt nicht für allgemein bekannte Informationen oder solche, deren Offenlegung gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben ist.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Es gilt ergänzend die Datenschutzerklärung auf www.pakebusch-consulting.com.

§ 11 Urheberrechte und Unterlagen

Sämtliche vom Anbieter im Rahmen des Coachings zur Verfügung gestellten Unterlagen, Konzepte, Arbeitsblätter und sonstigen Materialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im vertraglich vereinbarten Umfang zum eigenen Gebrauch genutzt werden.

§ 12 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung Berlin. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: Juli 2026

Widerrufsbelehrung

PAKEBUSCH – Andreas Pakebusch · Stand: Juli 2026

Diese Widerrufsbelehrung ist Bestandteil des Coachingvertrags, den Sie mit PAKEBUSCH / Andreas Pakebusch über Coaching-Leistungen im Fernabsatz (z. B. per E-Mail, Telefon oder Videokonferenz, ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit beider Parteien) schließen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dazu folgende Kontaktdaten nutzen:

Andreas Pakebusch (PAKEBUSCH)

c/o IP-Management #10867

Ludwig-Erhard-Straße 18

20459 Hamburg

E-Mail: dialog@pakebusch-consulting.com

Telefon: +49 30 8631 4189

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Coaching-Leistungen

Bei Coaching-Sitzungen handelt es sich um Dienstleistungen im Sinne des § 356 Abs. 4 BGB. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, sobald PAKEBUSCH die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen hat, nachdem der Kunde dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und zur Kenntnis genommen hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

Für PAKEBUSCH bedeutet das konkret:

Einzelsitzungen

Das Widerrufsrecht erlischt mit vollständiger Durchführung der gebuchten Einzelsitzung. Die Zahlung erfolgt im Anschluss an die Sitzung; sie hat auf das Erlöschen des Widerrufsrechts keinen Einfluss.

Coaching-Pakete (drei oder fünf Sitzungen)

Das Widerrufsrecht bezüglich des gesamten Pakets erlischt mit vollständiger Durchführung der ersten im Paket enthaltenen Sitzung. Die Vergütung für das gesamte Paket wird nach der ersten Sitzung fällig und in Rechnung gestellt; auch hier hat der Zeitpunkt der Zahlung selbst keinen Einfluss auf das Erlöschen des Widerrufsrechts.

Weitere Sitzungen innerhalb eines Pakets werden erst nach vollständigem Zahlungseingang für das Paket durchgeführt (siehe Coachingvertrag).

Ausdrückliche Zustimmung zum vorzeitigen Beginn der Leistung

Ihre Zustimmung, dass mit der Coaching-Leistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, sowie Ihre Kenntnisnahme, dass Sie dadurch Ihr Widerrufsrecht wie oben beschrieben verlieren, holen wir direkt im Coachingvertrag ein. Mit Annahme des Coachingvertrags (durch Unterschrift oder schriftliche Bestätigung) erklären Sie diese Zustimmung zugleich mit.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

Andreas Pakebusch (PAKEBUSCH), c/o IP-Management #10867, Ludwig-Erhard-Straße 18, 20459 Hamburg, E-Mail: dialog@pakebusch-consulting.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Coachingvertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum: _____

() Unzutreffendes streichen.*

Stand: Juli 2026